

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Isofix 2000 1720-0000 / 1720-2000**

Druckdatum: 25.06.2013

Materialnummer: 1720-x000

Seite 1 von 7

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Isofix 2000 1720-0000 / 1720-2000

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Isolierung Gips gegen Gips

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Renfert GmbH	
Straße:	Untere Giesswiesen 2	
Ort:	D-78247 Hilzingen	
Telefon:	+49 7731 8208-0	Telefax: +49 7731 8208-70
E-Mail:	info@renfert.com	
Ansprechpartner:	Frau Andris	Telefon: +49 7731 8208-927
Internet:	www.renfert.com	

1.4. Notrufnummer: Vergiftungs-Zentrale Freiburg  
+49 761 19 240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

R-Sätze:  
Entzündlich.  
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### R-Sätze

10 Entzündlich.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### S-Sätze

07 Behälter dicht geschlossen halten.  
16 Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.  
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen. nicht einatmen.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

**Chemische Charakterisierung**  
Isoliermittel

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Isofix 2000 1720-0000 / 1720-2000**

Druckdatum: 25.06.2013

Materialnummer: 1720-x000

Seite 2 von 7

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
200-661-7	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	15 - 20 %
67-63-0	F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend R11-36-67	
603-117-00-0	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise**

Kontaminierte Kleidung wechseln.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Behandlung notwendig.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Folgende Symptome können auftreten: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wirkt entfettend auf die Haut. Verarbeitungsdämpfe können die Atemwege, Haut und Augen reizen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**
**5.1. Löschmittel**
**Geeignete Löschmittel**

 Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
 Löschpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). alkoholbeständiger Schaum. Wassersprühstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

 Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
 Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**
**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**
**Verfahren**

 Für ausreichende Lüftung sorgen.  
 Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
 Alle Zündquellen entfernen.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Isofix 2000    1720-0000 / 1720-2000**

Druckdatum: 25.06.2013

Materialnummer: 1720-x000

Seite 3 von 7

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### **Weitere Angaben zur Handhabung**

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Schützen gegen: Hitze, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.  
Empfohlene Lagerungstemperatur: +10°C - +30°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 3

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	

#### **Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-63-0	2-Propanol	Aceton	50 mg/l	B	b

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

#### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Dampf nicht einatmen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### **Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Isofix 2000 1720-0000 / 1720-2000**

Druckdatum: 25.06.2013

Materialnummer: 1720-x000

Seite 4 von 7

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: Geeignetes Material: FKM (Fluorkautschuk). Butylkautschuk. NBR (Nitrilkautschuk). Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Augenschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: hellgelb  
Geruch: charakteristisch

	<b>Prüfnorm</b>
pH-Wert (bei 20 °C):	9 DIN 19268

**Zustandsänderungen**

Siedepunkt:	79 °C
Flammpunkt:	22 °C DIN EN ISO 2719

**Explosionsgefahren**

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Untere Explosionsgrenze:	2,0 * Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	12,0 * Vol.-%
Zündtemperatur:	> 425 * °C DIN 51794
Dampfdruck: (bei 20 °C)	< 41 * hPa
Dampfdruck: (bei 50 °C)	< 225 * hPa
Dichte (bei 20 °C):	0,92 - 0,98 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit:	sehr gut löslich.
Kin. Viskosität: (bei 23 °C)	< 7 mm <sup>2</sup> /s 3 EN ISO 2431
Auslaufzeit: (bei 23 °C)	< 30 s (3mm) 3 DIN EN ISO 2431

**9.2. Sonstige Angaben**

\* Angaben beziehen sich auf den technischen Wirkstoff.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

**10.2. Chemische Stabilität**

Siehe Kapitel 7 Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Isofix 2000 1720-0000 / 1720-2000**

Druckdatum: 25.06.2013

Materialnummer: 1720-x000

Seite 5 von 7

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Reagiert mit : Oxidationsmittel.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Toxikologische Prüfungen**

**Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol				
	oral	LD50	5280 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50 mg/kg	12800	Kaninchen	
	inhalativ (8 h) Dampf	LC50	47,5 mg/l	Ratte	

**Reiz- und Ätzwirkung**

Reizwirkung an der Haut: nicht reizend.

Reizwirkung am Auge: reizend.

**Sensibilisierende Wirkungen**

nicht sensibilisierend.

**Erfahrungen aus der Praxis**

**Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sonstige Beobachtungen**

Wirkt entfettend auf die Haut.

**Allgemeine Bemerkungen**

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	h	Spezies
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol				
	Akute Fischtoxizität	LC50	9640 mg/l	96	Pimephales promelas
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 1000 mg/l	72	Grünalge
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	13299 mg/l	48	Daphnia magna

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

nicht anwendbar

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Isofix 2000 1720-0000 / 1720-2000**

Druckdatum: 25.06.2013

Materialnummer: 1720-x000

Seite 6 von 7

### 12.4. Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### **Weitere Hinweise**

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Empfehlung**

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

#### **Abfallschlüssel Produkt**

070704 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

#### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

<u>14.1. UN-Nummer:</u>	1219
<u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u>	ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL)
<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>	3
<u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>	II

### Seeschifftransport (IMDG)

<u>14.1. UN-Nummer:</u>	1219
<u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u>	ISOPROPANOL (ISOPROPYLALCOHOL)
<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>	3
<u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>	II
Marine pollutant:	no

### Lufttransport (ICAO)

<u>14.1. UN-Nummer:</u>	1219
<u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u>	ISOPROPANOL
<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>	3
<u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>	II

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: 20 % (190 g/l)

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Isofix 2000 1720-0000 / 1720-2000**

Druckdatum: 25.06.2013

Materialnummer: 1720-x000

Seite 7 von 7

### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

### Zusätzliche Hinweise

Berufsgenossenschaftliche Informationen (BGI):  
M 017 Lösemittel (BGI 621)  
M 053 Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3

- |    |   |
|----|---|
| 10 | Entzündlich.  |
| 11 | Leichtentzündlich.  |
| 36 | Reizt die Augen.  |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

### Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3

- |      |  |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.         |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                 |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*